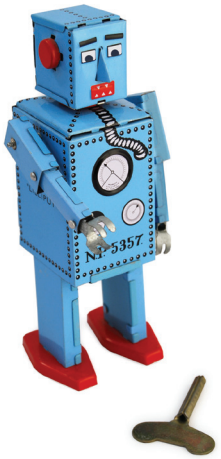
Fachkräfte dringend gesucht!



Der Mangel an geeigneten Nachwuchs- und Fachkräften in technischen Berufen lässt sich nicht nur auf das fehlende Interesse junger Menschen zurückführen. Ein wichtiger Aspekt ist auch darin zu sehen, dass in den Bildungseinrichtungen keine oder nur veraltete Unterrichtsmaterialien eingesetzt werden. Projekte mit State-of-the-Art Technologien, die Technikfaszination vermitteln und bei denen die Jugendlichen praxisnahe Kenntnisse und Erfahrungen erzielen können, sind eher die Ausnahme.

Industrie engagiert sich für den Nachwuchs

Um hier nachhaltig gegen zu steuern, wurde im April 2013 auf der HANNOVER MESSE vom ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie sowie sieben weiteren Unternehmen aus dem Bereich Automatisierungstechnik der Verein New Automation gegründet. Die Gründungsmitglieder sind überwiegend selbst im Bereich der Ausbildung aktiv, arbeiten aber auch außerhalb des Unternehmens schon seit Jahren intensiv im Bildungsbereich. Allen gemeinsam ist, dass sie bereits über ein flächendeckendes, belastbares Netzwerk mit Bildungseinrichtungen verfügen und hier bereits zahlreiche Kooperationsprojekte erfolgreich umgesetzt haben.

Aufgabe des Vereins ist es zukünftig, eine tragfähige Basis für das Zusammenwirken von Bildungseinrichtungen und Industrieunternehmen zu schaffen sowie langfristige Patenschaften zu vermitteln und deren Verlauf aktiv zu betreuen. Der Verein verfolgt primär das Ziel, die schulische und universitäre Ausbildung im Themenbereich „Automatisierungstechnik und IT“ nachhaltig zu fördern und durch praxisnahe Entwicklungsprojekte zu intensivieren.

newautomation
INNOVATION IN EDUCATION

New Automation e.V.
Messegelände/Pav. P36
D-30521 Hannover
Telefon: +49 (0) 52 51 / 77 60 - 36
Telefax: +49 (0) 52 51 / 77 60 - 77
e-Mail: mail@new-automation.de
Internet: http://www.new-automation.de

Sparkasse Hannover
BIC: SPKHDE2HXXX
IBAN: DE16 2505 0180 0910 2199 74

Eine Initiative des:

ZVEI: Die Elektroindustrie

Christiani – Technisches Institut für Aus- und Weiterbildung
Endress+Hauser – People for Process Automation
ITQ
komm mach MINT – Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen
PEPPERL+FUCHS
PHOENIX CONTACT – INSPIRING INNOVATIONS
RITTAL
Robotation Academy – Analyse Training Lösung
SICK – Sensor Intelligence.

newautomation
INNOVATION IN EDUCATION

New Automation e.V.

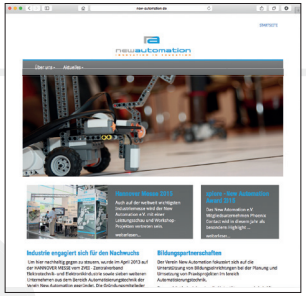
Eine Initiative des ZVEI und der deutschen Wirtschaft zur flächendeckenden und nachhaltigen Förderung von Bildungsprojekten im Bereich Automatisierungstechnik.

Das New Automation Netzwerk

„Mit dem New Automation e.V. verfolgen wir das Ziel, durch ein starkes, kompetentes Netzwerk die Möglichkeiten zur Wissensvermittlung im Bereich Automatisierungstechnik grundlegend zu verbessern. Erreicht wird dies durch die enge Zusammenarbeit zwischen auf diesem Gebiet sehr erfahrenen Industrieunternehmen und den zu fördernden Bildungseinrichtungen."

Frank Bechtloff – ZVEI, Frankfurt

Das Internet-Portal



Unter der Internetadresse www.new-automation.de führt der Verein eine zentrale, neutrale Kontaktadresse zur Informationsbeschaffung und zum Erfahrungsaustausch im Bereich Automatisierungstechnik. Hier finden Lehrkräfte Informationen über Aktivitäten der Mitglieder des Vereins im Bildungsbereich und können exklusive Unterlagen für Lehrkräfte downloaden.

Förderung von Grundlagenprojekten

Eine weitere wichtige Aufgabe des Vereins ist die gezielte Förderung von Referenzprojekten und Wettbewerben. Damit übernimmt der Verein auch eine gesellschaftspolitische Aufgabe, branchentypische Herausforderungen im Bildungsbereich gemeinsam und entschlossen anzugehen. Ein hochkarätig besetztes Präsidium aus Industrie und Wissenschaft, das sich zweimal im Jahr mit bildungsrelevanten Fragestellungen beschäftigt, garantiert eine hohe Relevanz der Themen.

Bildungspartnerschaften

Der Verein New Automation fokussiert sich auf die Unterstützung von Bildungseinrichtungen bei der Planung und Umsetzung von Praxisprojekten im Bereich Automatisierungstechnik. Dazu gehört beispielsweise die Unterstützung von Lehrkräften bei der Definition und Auswahl zielgruppengerechter Projektaufgaben für den Unterricht. Im Arbeitskreis „Didaktik" werden unter der Leitung des zweiten Vorsitzenden Klaus Hengsbach entsprechende Informationsmaterialien erarbeitet und zertifiziert. Durch die Schaffung von Weiterbildungsangeboten für Multiplikatoren, z.B. auch in den Mitgliedsunternehmen, wird ein kontinuierlicher Wissens- und Erfahrungstransfer maßgeblich unterstützt.

Wirtschaft und Lehre arbeiten Hand in Hand

Grundlage der Bildungspartnerschaften des New Automation sind langfristige Patenschaften zwischen Unternehmen und Schulen. Darüber hinaus vereinbaren die Parteien im Rahmen der Patenschaftsvereinbarung, mindestens einmal pro Jahr ein gemeinsames Projekt durchzuführen. Hierzu können die Lehrkräfte Ideenskizzen einreichen. Aktive oder auch ehemalige Unternehmensmitarbeiter unterstützen die Bildungseinrichtungen dann bei der Umsetzung. Die Unternehmen stellen außerdem Projektmaterialien bereit.

„Die Erfahrungen mit unserem xplore New Automation Award haben deutlich gemacht, dass es unverzichtbar ist, eine direkte Brücke von der Industrie in die Schulen und Hochschulen zu schlagen. Dabei darf es aber nicht primär um das Thema Recruiting gehen, sondern darum, Lehrkräfte dabei zu unterstützen, die künftigen Nachwuchskräfte möglichst nah an der Praxis auszubilden."

Roland Bent
PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg

Automatisierungstechnik

Ein wichtiger Schritt beim Ausbau der Vereinsaktivitäten ist die Schaffung eines „Vertriebsweges" exklusiv für Bildungseinrichtungen. Damit soll für die Mitgliedsunternehmen ein Weg eröffnet werden, industriegerechte Hard- und Software für Bildungsprojekte im Bereich Automatisierungstechnik abgeben zu können. Hintergrund ist, dass Bildungseinrichtungen in der Regel kein Kundenkonto zum Erwerb von Produkten bekommen können. Bei der derzeit gängigen Praxis sind in der Regel gute Beziehungen und eine solide Spendenregelung notwendig. Hier bietet der New Automation e.V. ab sofort Hilfestellung.

Beschaffung zukünftig über B2B-Shop

Grundgedanke des Shops ist es, den Schulen und Hochschulen im Rahmen von Bildungspartnerschaften mit Mitgliedsunternehmen einen einfachen Weg für die Abwicklung der „Bestellungen" zu ebnen. Im zweiten Schritt sollen Bildungseinrichtungen auch ohne eine konkrete Patenschaft ein Shop-Konto eröffnen können, um evtl. eigene finanzielle Mittel einzusetzen. Voraussetzung ist in beiden Fällen allerdings eine assoziierte Vereinsmitgliedschaft, die jedoch für Bildungseinrichtungen beitragsfrei ist.